

## ADB-Artikel

**Mechtel:** *Johann M.*, geb. zu Pfalzel (Palatiolum) bei Trier (wann?), 1595  
Stiftsherr zu S. Georg in Limburg a. d. Lahn, dann Dechant desselben Stifts.  
Mißhelligkeiten mit den Capitularen veranlaßten seine Resignation auf  
diese Dignität, worauf er Canonicus in S. Paulin bei Trier wurde. In Limburg  
bearbeitete er die berühmte „Limburger Chronik“, welche früher vielfach als  
sein Werk bezeichnet wurde, deren größerer und älterer Theil hauptsächlich  
auf Tilmann Elhelm (Emmel?) von Wolfhagen zurückzuführen ist. Vgl. Arthur  
Wyß. Die Limburger Chronik untersucht u. s. f. Marburg 1875. Die Ausgaben  
der Chronik verzeichnet bei Lorenz, *Deutschl. Geschichtsquellen*<sup>2</sup> I, 118, wo  
indessen die Ausgabe Hontheims (*Prodr. Hist. Trev. II, 1048*) übersehen ist.  
Mechtel's Todesjahr ist ebenfalls unbekannt.

Ein anderer *Johann M.*, gleichfalls aus Pfalzel, war Pfarrer von Elsen im Erzstift  
Trier, er ist Verfasser des in der Trier'schen Stadtbibliothek handschriftlich  
erhaltenen Werkes *Pagus Logenahe*. Man hält ihn für den Oheim des ersteren,  
nach Andern wären beide identisch.

### Literatur

Vgl. *Trierische Kronik VII* (1822), S. 163.

### Autor

*F. X. Kraus.*

### Empfohlene Zitierweise

, „Mechtel, Johann“, in: *Allgemeine Deutsche Biographie* (1885), S.  
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---